

Leben in Deutschland

Befragung 2010
zur sozialen Lage
der Haushalte

Fragebogen: „Die verstorbene Person“

Als erstes möchten wir – das Team "Leben in Deutschland" – Ihnen unser aufrichtiges Bedauern über den Verlust Ihres Angehörigen zum Ausdruck bringen.

Für viele Menschen ist es schwer, über das Thema Sterben und Tod mit fremden Menschen zu sprechen. Da aber in der Wissenschaft viel zu wenig über dieses Thema bekannt ist, bitten wir Sie, hierzu einige Fragen zu beantworten.

Wir würden gerne etwas mehr zum letzten Lebensabschnitt der verstorbenen Person erfahren. Wir bitten Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname der Auskunftsperson:

Personen Nr.:

--	--

Bitte in Druckbuchstaben

1. **Bitte geben Sie den Vornamen, das Geschlecht und Geburtsjahr der verstorbenen Person an:**

Vorname der verstorbenen Person:

Bitte in Druckbuchstaben

Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich

Weiblich

Geburtsjahr:

--	--	--	--

2. In welchem Verwandtschaftsverhältnis standen Sie zu der verstorbenen Person?

Der/die Verstorbene war...

- meine Mutter / mein Vater
- mein Ehepartner / Lebenspartner
- meine Tochter / mein Sohn
- andere Person ⇒

und
zwar:

3. Wie alt war Ihr Angehöriger, als er/sie verstarb? Jahre

4. Hat der/die Verstorbene hier im Haushalt gelebt?

- Nein 
- Ja ⇒

Sie springen auf Frage 9!

5. Wissen Sie, ob der/die Verstorbene jemals an der Studie "Leben in Deutschland" teilgenommen hat?

- Ja, hat teilgenommen
- Nein, hat nicht teilgenommen Weiß nicht

6. In welchem häuslichen Umfeld hat der/die Verstorbene während des letzten Lebensjahres vorwiegend gelebt?

- Allein im eigenen Haushalt
- Zusammen mit Ehe-/Lebenspartner
im eigenen Haushalt
- Zusammen mit sonstigen Familienangehörigen
in Privathaushalt
- In einer seniorenrechten Wohnanlage
(z.B. „betreutes Wohnen“)
- In einem Alten-/Pflegeheim
- In einer Klinik, in einem Krankenhaus
- Sonstiges Umfeld ⇒

und
zwar:

7. Wo hat der/die Verstorbene da gelebt?

- Hier im Haus
- In der Nachbarschaft
- In näherer Entfernung, das heißt,
innerhalb von einer Stunde zu Fuß erreichbar
- Weiter entfernt in Deutschland
- Im Ausland

8. Während der letzten zwölf Monate ihres/seines Lebens, wie oft hatten Sie da in der Regel persönlichen Kontakt zu dem/der Verstorbenen, sei es durch Besuche, telefonisch oder schriftlich?

- Täglich oder fast täglich
- Mindestens einmal in der Woche
- Mindestens einmal im Monat
- Seltener
- Gar nicht

9. Wo ist Ihr Angehöriger verstorben?

- Zu Hause
- In einem anderen privaten Haushalt als dem eigenen
- In einem Krankenhaus
- In einem Alten-/Pflegeheim
- In einem Hospiz
- An einem anderen Ort ⇒
- Weiß nicht

und zwar:

10. Können Sie uns bitte sagen, was die Todesursache war?

☞ *Mehrfachnennungen möglich!*

- Ein Herzinfarkt
- Eine Herz-Kreislauf-Erkrankung
- Eine Krebserkrankung
- Ein Schlaganfall
- Eine schwere Infektionskrankheit (z.B. Lungenentzündung, Grippe)
- Krankheit des Magen-Darm-Traktes
- Eine Atemwegserkrankung
- Ein Unfall
- Sonstige Ursache ⇒
- Weiß nicht

und zwar:

11. Hatte der/die Verstorbene vorsorglich eine oder mehrere der folgenden Dokumente hinterlegt?

	Ja	Nein	Weiß nicht
Ein Testament, einen letzten Willen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Patientenverfügung (mit Angaben über mögliche Krankheitsbehandlungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Vorsorgevollmacht (z.B. für den Fall eines Verlustes der Einwilligungsfähigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Sterbeverfügung (z.B. mit Angaben zur Bestattung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Hatte der/die Verstorbene unter schwerwiegenden Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit (z.B. Gedächtnisverlust) gelitten?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

13. Wie gut würden Sie den Gesundheitszustand des/der verstorbenen Person etwa drei Monate vor dem Tod beschreiben?

- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Weniger gut
- Schlecht

14. War der/die Verstorbene etwa drei Monate vor dem Tod hilfe- oder pflegebedürftig?

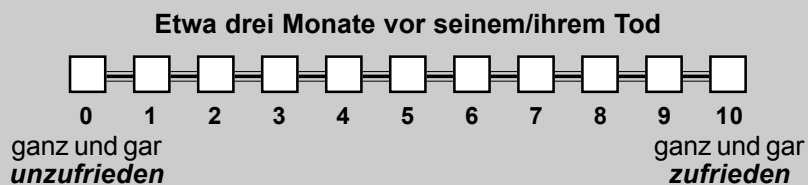
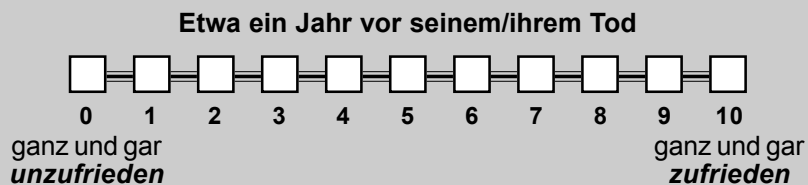
- Ja Nein ➔ Sie springen auf Frage 16!
- ↓

15. Bei welchen der folgenden Tätigkeiten brauchte der/die Verstorbene Hilfe?
Brauchte Hilfe bei ...

- Besorgungen und Erledigungen außer Haus
- Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken
- Einfacheren Pflegetätigkeiten,
z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen, Rasieren
- Schwierigeren Pflegetätigkeiten,
z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

16. Denken Sie bitte einmal an die Zeit bevor Ihr Angehöriger verstarb. Was meinen Sie:
Wie zufrieden war er oder sie, alles in allem, mit seinem oder ihrem damaligen Leben?

☞ Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala,
bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.



17. Zum Schluss eine Frage an Sie persönlich:
In welchem Umfang hat sich Ihr Leben durch den Tod Ihres Angehörigen verändert?

- Ich muss mein Leben ganz neu ordnen
- Einige Dinge ändern sich nun in meinem Leben
- In meinem Leben ändert sich dadurch eher nichts

Listen-Nr.	Lfd. Nr.	Tag	Monat	Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers